

An die Schulleiterinnen und Schulleiter der öffentlichen und freien Grundschulen, Gymnasien, Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen, Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen und Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges zum nachträglichen Erwerb der Berufsbildungsreife

www.berlin.de/sen/bjw

Geschäftszeichen II B
Bearbeitung Elke Dragendorf
Zimmer 2C37
Telefon 030 90227 6387

Vermittlung ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227
Fax +49 30 90227 6111

eMail elke.dragendorf@senbjw.berlin.de

Datum 30.03.2016

Nachrichtlich

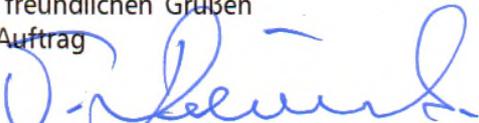
an die Referate I 01 - 12, II D, II F
an die Schulpraktischen Seminare
an das LISUM

Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 - 10

Übergangsregelungen zum Umgang mit den Themen und Inhalten in den Unterrichtsfächern

Gemäß der Verwaltungsvorschrift Schule Nr. 8/2015 vom 30.11.2015 gilt ab dem Schuljahr 2017/18 der am 18.11.2015 veröffentlichte Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1 - 10. Ergänzend dazu übermittle ich Ihnen die folgenden Übergangsregelungen:
Der Rahmenlehrplan gilt ab dem Schuljahr 2017/18 für die Jahrgangsstufen 1 - 9, ab dem Schuljahr 2018/19 für die Jahrgangsstufen 1 - 10. Für das neue Fach Gesellschaftswissenschaften gilt der Rahmenlehrplan im Schuljahr 2017/18 für die Jahrgangsstufe 5 und ab dem Schuljahr 2018/19 für die Jahrgangsstufen 5 und 6.
In den Fächern Biologie, Chemie, Geografie, Mathematik, Naturwissenschaften (5/6), Physik, Politische Bildung und Wirtschaft-Arbeit-Technik gelten Übergangsregelungen, die Sie der beige-fügten Anlage entnehmen können.
Mit der Einführung des neuen Rahmenlehrplans liegen nun für alle Fächer domänenspezifische Kompetenzmodelle vor. Die zu den einzelnen Kompetenzbereichen entwickelten Standards weisen in vielen Teilen deutlich differenziertere Anforderungen aus, als dies in den bisher für die jeweiligen Schulstufen, Schularten und Bildungsgängen geltenden Rahmenlehrplänen der Fall war. Schülerinnen und Schüler müssen mit diesen Anforderungen vertraut gemacht werden, und Lehrkräfte müssen durch eine gezielte Diagnostik feststellen, welche Standards Schülerinnen und Schüler bereits erreicht haben. Standards für die Doppeljahrgangsstufen, in denen die Schülerinnen und Schüler nicht nach dem neuen Rahmenlehrplan unterrichtet wurden, werden systematisch so in der Unterrichtsarbeit berücksichtigt, dass Schülerinnen und Schülern beim Übergang in die weiterführende Schule und bei Abschlüssen keine Nachteile entstehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Thomas Duvneck

Übergangsregelungen für die Einführung des Rahmenlehrplans 1 - 10

Anlagen:

1. Übergangsregelungen für die Fächer	
- Biologie	S. 3
.....	
- Chemie	S. 5
.....	
- Geografie	S. 7
.....	
- Geschichte	S. 9
.....	
- Mathematik	S. 13
.....	
- Naturwissenschaften (5/6)	S. 15
.....	
- Physik	S. 17
.....	
- Politische Bildung	S. 19
.....	
- Wirtschaft-Arbeit-Technik	S. 23
.....	
2. Hinweise für die Berücksichtigung der Leitthemen des bisher gültigen Rahmenlehrplans für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in den Fächern Biologie, Chemie, Geografie, Physik und Politische Bildung	S. 25
3. Weitere Hinweise für die Planung des Unterrichts durch die Fachkonferenzen	S. 25

1. Übergangsregelungen für die Fächer

Biologie

Die wesentlichen Inhalte der Themenfelder in den Doppeljahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bleiben, auch nach Kürzung von Inhalten, erhalten. Es erfolgt eine Verschiebung des Themenfeldes Süchte und legale Drogen (P6 7/8) in die Doppeljahrgangsstufe 9/10, sowie der Themenfelder Pflanzen (P1 9/10) und Fotosynthese (P2 9/10) in die Doppeljahrgangsstufe 7/8. Die Themenfelder Pubertät (P7 7/8), Sexualität und sexuelle Orientierung (P8 7/8) sowie Entwicklung (P7 9/10) können im Themenfeld 3.4 einer Doppeljahrgangsstufe frei zugeordnet werden.

Übergangsregelungen (markierte Themenfelder in der folgenden Tabelle):

3.2 Lebensräume und ihre Bewohner: Das Themenfeld muss in der 9.Jahrgangsstufe mit Bezug zum Themenfeld Lebensräume und ihre Bewohner (P2 7/8) unter Berücksichtigung der Fachbegriffe insbesondere aus den Themenfeldern Fotosynthese (P2 9/10) und Pflanzen (P1 9/10) vertiefend aufgegriffen werden. Dies gilt auch für die 8.Jahrgangsstufe, wenn P2 7/8 bereits in der 7.Jahrgangsstufe unterrichtet wurde.

3.4 Sexualität, Fortpflanzung und Entwicklung: Der Themenbereich Entwicklung (P7 9/10) aus diesem Themenfeld muss in der Doppeljahrgangsstufe 9/10 unterrichtet werden.

3.6 Bau und Funktion des Nervensystems: Dieses Themenfeld kann in der Jahrgangsstufe 9/10 bezüglich des Themenbereiches Süchte und legale Drogen (P6 7/8) gekürzt werden.

Hinweis: Die Schulen sind prinzipiell frei in der Entscheidung über die Reihenfolge der Themenfelder innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe. Demzufolge müssen die Schulen hier den Übergang, bezogen auf die schulinternen Fachpläne und den neuen Rahmenlehrplan, flexibel gestalten.

Bisheriger RLP	BIOLOGIE	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/18)	Hinweise
Doppeljahrgangsstufe 7/8	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 7/8	
P1 7/8 Lebewesen bestehen aus Zellen - kleinste Einheiten	→	3.1 Die Zelle – kleinste Funktionseinheit des Lebendigen	
P2 7/8 Lebensräume und ihre Bewohner - vielfältige Wechselwirkungen	→	3.2 Lebensräume und ihre Bewohner - vielfältige Wechselwirkungen	
P3 7/8 Ernährung und Verdauung - Basis unserer Energieversorgung	→	3.3 Stoffwechsel des Menschen	
P4 7/8 Atmung - ohne Luft kein Leben	→		
P5 7/8 Blut und Kreislauf - Weg durch den Körper	→		
P6 7/8 Süchte und legale Drogen - Gefahr oder Genuss?	→		Jetzt in 3.6
P7 7/8 Pubertät - ich verändere mich	→		Jetzt in 3.4
P8 7/8 Sexualität und sexuelle Orientierung	→		Jetzt in 3.4
Doppeljahrgangsstufe wählbar			
	→	3.4 Sexualität, Fortpflanzung und Entwicklung	
Doppeljahrgangsstufe 9/10		Doppeljahrgangsstufe 9/10	
P1 9/10 Pflanze - nicht nur grün	→		Jetzt in 3.2
P2 9/10 Fotosynthese - Grundlage des Lebens	→		Jetzt in 3.2
P3 9/10 Sinneswahrnehmung - Informationen aus der Umwelt	→	3.6 Bau und Funktion des Nervensystems	
P4 9/10 Nervensystem und Gehirn - Aufbau und Arbeitsteilung	→		
P5 9/10 Abwehr von Infektionskrankheiten - vielseitig und variabel	→	3.5 Gesundheit – Krankheit	
P6 9/10 Zelluläre Grundlagen der Vererbung - Teilung oder Vermehrung?	→	3.7 Genetik	
P7 9/10 Entwicklung - von der Befruchtung bis zum Tod	→		Jetzt in 3.4
P8 9/10 Klassische Genetik - Regeln der Vererbung	→		
P9 9/10 Vererbung beim Menschen - wie die Eltern, so die Kinder?	→		
P10 9/10 Evolution des Menschen – auf der Suche nach unseren Vorfahren	→	3.8 Evolution	
P11 9/10 Evolutionstheorien und ihre Indizien – mehr als Darwin	→		

Chemie

Die wesentlichen Inhalte der Themenfelder in den Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bleiben, auch nach Kürzung von Inhalten, erhalten. In der Doppeljahrgangsstufe 9/10 entfallen im neuen Rahmenlehrplan die Themenfelder zu Kohlenhydraten (P5), Aminosäuren (P7) und Kunststoffen (P9).

Übergangsregelungen (markierte Themenfelder in der folgenden Tabelle):

P2: Das Themenfeld Salze (P2 9/10) wird in das Themenfeld 3.5 der Doppeljahrgangsstufe 7/8 verschoben. Demzufolge müssen wesentliche Fachinhalte zu Bindungen und zwischenmolekularen Kräften vorher (z. B. in 3.4) thematisiert worden sein.

P5 (7/8): Dieses Themenfeld wurde mit Bedacht als zweites Themenfeld 3.2 in die Doppeljahrgangsstufe 7/8 eingeordnet. Das Themenfeld ist bezüglich der Inhalte zum Periodensystem bedeutsam, es muss 2017/18 definitiv in der Jahrgangsstufe 7, ggf. in der Jahrgangsstufe 8 unterrichtet werden.

P6 und P9: Diese Themenfelder entsprechend den Themenfeldern 3.7 bzw. 3.8. Sie können zeitlich variabel entweder am Ende der Jahrgangsstufe 8 oder zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 unterrichtet werden.

Bisheriger RLP	Chemie	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)	Hinweise
Doppeljahrgangsstufe 7/8		Verschiebung	
P1 7/8 Am Anfang war das Feuer		3.1 Faszination Chemie – Feuer, Schall und Rauch	
P2 7/8 Luftig leicht und schwer belastet		3.2 Das Periodensystem der Elemente – Übersicht und Werkzeug	
P3 7/8 Wasser – Element oder Verbindung?		3.3 Gase – zwischen lebensnotwendig und gefährlich	
P4 7/8 Die Schätze der Erde		3.4 Wasser – eine Verbindung	
P5 7/8 Ordnung in der Vielfalt der Elemente		3.5 Salze – Gegensätze ziehen sich an	
P6 7/8 Klare Verhältnisse – Quantitative Betrachtungen		3.6 Metalle – Schätze der Erde	
Verschiebbare Themenfelder - Doppeljahrgangsstufe 7/8 oder 9/10			
		3.7 Klare Verhältnisse - Quantitative Betrachtungen	Neu: Variable Themenfelder
		3.8 Säuren und Laugen – echt ätzend	
Doppeljahrgangsstufe 9/10			
P1 9/10 Säuren und Laugen – aus Feuer, Erde, Wasser und Luft		3.9 Kohlenwasserstoffe – vom Campinggas zum Superbenzin	
P2 9/10 Salze – Gegensätze ziehen sich an		3.10 Alkohole – vom Holzgeist zum Glycerin	
P3 9/10 Kohlenwasserstoffe – Brennstoffe und Rohstoffe		3.11 Organische Säuren – Salatsauce, Entkalker & Co	
P4 9/10 Alkohole – Lust und Last		3.12 Ester – Vielfalt der Produkte aus Alkoholen und Säuren	
P5 9/10 Kohlenhydrate – Energielieferanten und Baustoffe			Entfällt in der Sek I
P6 9/10 Alkansäuren - richtige Säuren?			
P7 9/10 Aminosäuren und Eiweiße – Bausteine des Lebens			Entfällt in der Sek I
P8 9/10 Ester - Fette – Seifen			
P9 9/10 Kunststoffe - Moleküle ohne Ende			Entfällt in der Sek I

Geografie

Wesentliche Inhalte der Themenfelder in den Doppeljahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bleiben erhalten.

Das Thema Tropen wurde von Doppeljahrgangsstufe 9/10 (Themenfeld Leben in den feuchten und wechselfeuchten Tropen) nach 7/8 (Themenfeld Vielfalt der Erde) verschoben. Es ist daher sicherzustellen, dass dieses Thema für die Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2017/18 in der Jahrgangsstufe 9 befinden, berücksichtigt wird (z. B. bereits in der Doppeljahrgangsstufe 7/8 im Themenfeld Afrika südlich der Sahara). Insgesamt ist sicherzustellen, dass das Thema „Tropen“ innerhalb der Jahrgangsstufen 7 - 10 unterrichtet wird.

Für die Umsetzung der Themenfelder im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund sind zeitliche, organisatorische und inhaltliche Vorabsprachen zwischen allen beteiligten Fächern zu treffen. Für die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 müssen diese erstmalig für das Schuljahr 2017/18 erfolgen, für die Jahrgangsstufe 10 erstmalig dann im darauf folgenden Jahr für das Schuljahr 2018/19.

Hinweis: Die Schulen sind prinzipiell frei in der Entscheidung über die Reihenfolge der Themenfelder innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe. Demzufolge müssen die Schulen hier den Übergang, bezogen auf die schulinternen Fachpläne und den neuen Rahmenlehrplan, flexibel gestalten.

In der Tabelle wird durch Pfeile gekennzeichnet, welche Inhalte aus dem aktuellen Rahmenlehrplan in welchen Themenfeldern aufgegriffen werden können.

Übergangsregelungen (siehe folgende Tabelle):

Bisheriger RLP	GEOGRAFIE	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab dem Schuljahr 2017/2018)		
Doppeljahrgangsstufe 7/8	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 7/8		
1. Osteuropa, Nord- und Mittelasien - Raumpotenziale und ihre Nutzung •Staaten, Größenvergleich •Erschließung und Nutzung des Naturraums •Zusammenhang zwischen Klima und Vegetation • <i>Aralsee-Syndrom</i>		3.1 Leben in Risikoräumen •Naturgefahren und -risiken: Räumliche Verteilung, Ursachen, Folgen, Vorhersage und Schutzmaßnahmen <i>Die Behandlung eines tektonisch bedingten Phänomens unter Einbeziehung der Plattentektonik ist verbindlich</i> •Nutzung von Risikoräumen		
2. Asien - Extreme des Naturraums •Plattentektonik: Erdbeben, Vulkanismus, Gebirgsbildung •Monsun, Überschwemmungen •Leben mit Naturkatastrophen		3.2 Migration und Bevölkerung (Fächerverbund)	•Demografische Entwicklungen in regionaler und globaler Dimension •Verstädterung	
3. Ost- und Südasiens - Bevölkerungsdynamik und Wirtschaftskraft •Bevölkerungsdynamik •Wirtschaftskraft von Staaten in der Region • <i>Bevölkerungsprobleme</i>		3.3 Vielfalt der Erde	•Geofaktoren und Geozonen •Nutzungspotenzial und Herausforderungen an einem ausgewählten Beispiel der wechselfeuchten oder immerfeuchten Tropen •Nachhaltige Entwicklung	
4. Naher und Mittlerer Osten - ein Raum voller Spannungen •Naturraum - Überfluss und Mangel •Golfstaaten, Israel, Türkei • <i>Nebeneinander von Tradition und Moderne</i>		3.4 Armut und Reichtum (Fächerverbund)	•Leben in der Einen Welt •Entwicklungsunterschiede	
5. Afrika südlich der Sahara - ein Raum großer Herausforderungen •soziale, wirtschaftliche und politische Situation ausgewählter Staaten • <i>Wege aus der Unterentwicklung</i>				
6. Leben in Trockenräumen •Sahara, die größte Wüste der Erde •Nutzungsmöglichkeiten des Naturraums • <i>Sahel-Syndrom</i>				

Bisheriger RLP	GEOGRAPHIE	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab dem Schuljahr 2017/2018)	
Doppeljahrgangsstufe 9/10		Doppeljahrgangsstufe 9/10	
1. Amerika - Kontinent der Gegensätze <ul style="list-style-type: none"> •Vielfalt des Naturraumes •Wirtschaftsmacht USA, Motor der Globalisierung •<i>Lebensraum Stadt</i> 	Verschiebung	3.5 Umgang mit Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> •Ressourcen: Verfügbarkeit, Entstehung, nachhaltige Nutzung •Ressourcenkonflikte •Ressourcenschonung <i>Neben energetischen Ressourcen ist eine weitere Ressource obligatorisch</i>
2. Leben in den feuchten und wechselfeuchten Tropen <ul style="list-style-type: none"> •Einfluss des Klimas auf den Naturraum •Tropischer Regenwald, Ökosystem, Nutzung •<i>Tragfähigkeit eines Raumes</i> 		3.6 Klimawandel und Klimaschutz (Fächerverbund)	<ul style="list-style-type: none"> •Ursachen und regionale/globale Folgen des Klimawandels •Nachhaltige Maßnahmen des Klimaschutzes •Interessenkonflikte beim Klimaschutz
3. Globale Zukunftsszenarien und Wege zur Nachhaltigkeit auf lokaler und globaler Ebene <ul style="list-style-type: none"> •Klimaentwicklung und Einfluss des Menschen auf das Klima •Verknappung der Ressourcen •Naturschutz •<i>Nachhaltigkeit</i> 		3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> •Globalisierung: Wirtschaftliche Prozesse und Strukturen sowie deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
4. Deutschland in Europa <ul style="list-style-type: none"> •Entwicklungen im Wirtschaftsraum Berlin/Brandenburg •Europäische Wirtschaftsräume im Vergleich •<i>Disparitäten</i> 		3.8 Europa in der Welt (Fächerverbund)	<ul style="list-style-type: none"> •Grenzen setzen /europäische Identität •Potenziale und Herausforderungen •Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Geschichte

Die Fachkonferenz passt die schulinterne Unterrichtsplanung an die Erfordernisse des Übergangs an. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass eine ausgewogene Gewichtung der Inhalte der Basismodule zu den Modulen im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund und den Wahlmodulen vorgenommen wird, wobei die Hälfte der zur Verfügung stehenden Zeit für die Basismodule einzuplanen ist.

Für die Umsetzung der Module im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund sind zeitliche, organisatorische und inhaltliche Vorabsprachen zwischen allen beteiligten Fächern zu treffen. Für die Jahrgänge 7, 8 und 9 müssen diese erstmalig für das Schuljahr 2017/18 erfolgen, für den Jahrgang 10 erstmalig dann im darauf folgenden Jahr für das Schuljahr 2018/19.

Die Schulen sind prinzipiell frei in der Entscheidung über die Reihenfolge der Themenfelder innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe.

Anlage: Geschichte

Im Folgenden wird eine Tabelle zur schnellen Orientierung zur Verfügung gestellt, in der Inhalte des alten und neuen Rahmenlehrplans zusammengestellt wurden. Pfeile kennzeichnen, welche Inhalte aus dem alten Rahmenlehrplan in welchen Themenfeldern weiterhin aufgegriffen werden.

Bisheriger RLP	GESCHICHTE	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab dem Schuljahr 2017/2018)	
Doppeljahrgangsstufe 7/8	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 7/8	
1. Leben im Mittelalter - Ständegesellschaft im Überblick - Lebenswelten (Dorf, Stadt, Kloster, Burg)		1 Basismodule: - Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit Mittelalter (ca. 1000 – ca. 1500) - Christentum als bestimmende Religion - Ständeordnung: Lehenswesen und Grundherrschaft - Lebenswelten	Aspekte aus dem alten RLP Geschichte für den Doppeljahrgang 5/6 gehen ins Basismodul ein.
2. Glaube und Herrschaft im Mittelalter - Welt des Islam und die Kreuzzüge*		Frühe Neuzeit (ca. 1500 – ca. 1750) - geistige Umbrüche: Renaissance und Humanismus - Reformation und Glaubenskriege - frühneuzeitlicher Staat/Absolutismus	* Themenfeld 2 des alten RLP kann im Wahlmodul: Juden, Christen und Muslime (Längsschnitt) aufgegriffen werden.
3. Aufbruch in eine neue Welt - Entdecker und Entdeckte: z. B. Kolumbus und die Folgen - Reformation: Luther und die Folgen		Zeitalter der Revolutionen (ca. 1750 – ca. 1900) - Aufklärung und Emanzipation (z. B. der Frauen, der Juden, der Arbeiter) - politische Umbrüche: Französische Revolution - technisch-industrielle Revolution	
4. Herrschaft und Legitimation - Absolutistischer Staat am Beispiel Frankreichs - Aufklärung als Grundlage der Moderne - Bürgerliche Revolutionen und ihre Folgen; exemplarisch		Epochenvertiefung: Zeitalter der Revolutionen (ca. 1750 – ca. 1900) Politische Revolution: - exemplarische Behandlung einer bürgerlichen Revolution Industrielle Revolution: - Voraussetzungen, Verlauf und Folgen	
5. Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel - Technische Innovation, Industriekultur und Soziale Frage		2 Module im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund: - Armut und Reichtum (Längsschnitt) - Mittelalter: Armut, Reichtum und Christentum - Frühe Neuzeit: Armenpolitik städtischer Eliten zwischen Fürsorge und Repression - Industriezeitalter: Soziale Frage – Antworten von Wirtschaft, Religion und Politik	aus ehemals Thema 1 bis 5 Auswahl von je drei Epochen im jeweiligen Modul
		- Migrationen (Längsschnitt) - Ostsiedlung und Binnenkolonisation - frühneuzeitliche (Zwangs-)Migration (z. B. Hugenotten, Böhmen, Türken, Afrikaner) nach Berlin und Brandenburg - Migration im 19. Jahrhundert nach Amerika, Verschleppung der afrikanischen und Vertreibung der indigenen Bevölkerung	Aufgreifen von ehemals Thema 2 möglich
Längsschnitte zur Auswahl		3 Wahlmodule - Juden, Christen und Muslime - Geschichte der Stadt am Beispiel von Brandenburg-Preußen - Schritte zur modernen Demokratie - Europäische Expansion und Kolonialismus - Weltbilder	Zwei Module sind zu bearbeiten.

Bisheriger RLP	GESCHICHTE	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab dem Schuljahr 2017/2018)	
Doppeljahrgangsstufe 9/10	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 9/10	
1. Kaiserreich - Reichsgründung oder Gesellschaft im Kaiserreich oder - Nationalismus und Imperialismus		4 Basismodule Demokratie und Diktatur - Erster Weltkrieg: Ursachen und Folgen für Deutschland, Europa und die Welt - Weimarer Republik: Gefährdungen und Chancen der ersten deutschen Demokratie - Ideologie und Herrschaft des NS - Zweiter Weltkrieg und Holocaust/ Völkermord/ Mord - Widerstand gegen die NS-Herrschaft in Deutschland und Europa - Geschichtskultur: Erinnern an Vergangenheit	Mögliches Wahlmodul: Wirtschaft und Handel (Längsschnitt)
2. Demokratie und Diktatur - Erster Weltkrieg und seine Folgen - Von der Demokratie zur Diktatur - Kennzeichen von und Alltag in Diktaturen: Nationalsozialismus, Opfergruppen, Holocaust; - Stalinismus, „Säuberungswellen“, Gulag		Der Kalte Krieg: Bipolare Welt und Deutschland nach 1945 - die Großmächte USA und UdSSR im Kalten Krieg - beide deutsche Staaten zwischen Konfrontation und Entspannung - Demokratie und Diktatur: Herrschaft und Menschenrechte, Umgang mit Opposition und Vielfalt (z. B. der Lebensweisen), Alltagsleben - friedliche Revolution 1989 und Deutsche Einheit als Herausforderung und Prozess - Geschichtskultur: Erinnern an Vergangenheit	Mögliches Wahlthema: Die Welt nach dem Kalten Krieg 1989 -1991
3. Konfrontation der Blöcke und die Deutsche Frage - Ost-West-Gegensatz, Kalter Krieg, - Überwindung der Blockkonfrontation - Leben in Deutschland: Aspekte der Alltagsgeschichte		5 Module im Gewi- Fächerverbund Konflikte und Konfliktlösungen (Fallanalyse) z. B. Nahost-Konflikt	
4. Aktuelle weltpolitische Problemfelder Krisenherde und internationales Konfliktmanagement		Europa in der Welt (Vergleich) Europa im Austausch mit einer außereuropäischen Kultur - China (in der Frühen Neuzeit und um 1900) oder - Osmanisches Reich (in der Frühen Neuzeit und um 1900)	
Längsschnitte zur Auswahl		6 Wahlmodule - Das Jahr 1917 - Die Welt nach dem Kalten Krieg 1989 -1991 - Völkermorde und Massengewalt - Geschlechteridentitäten - Deutschland und seine Nachbarn - Wirtschaft und Handel - Feindbilder	Zwei Module sind zu bearbeiten.

Mathematik

Wesentliche Inhalte zu den Leitideen des Mathematikunterrichts bleiben, auch nach Kürzung von Inhalten, in allen Jahrgangsstufen erhalten. Einige wenige Themen und Inhalte, die nach dem alten Plan bestimmten Doppeljahrgangsstufen (5/6, 7/8, 9/10) zugewiesen waren, sind nun Niveaustufen zugeordnet, die u. U. zeitlich früher erreicht werden sollen.

In den Tabellen sind für jede Niveaustufe die Themen und Inhalte ausgewiesen, die nach neuem RLP jeweils für das aktuelle Niveau vorausgesetzt werden, aber u. U. im vorangegangenen Unterricht noch nicht bearbeitet wurden. Die zugehörige Leitidee ist angegeben. Der Rückwärtspfeil (←) zeigt auf die Niveaustufe, der die Themen und Inhalte nach dem neuen Rahmenlehrplan zugewiesen sind. Im Abgleich mit dem bisherigen schulischen Fachcurriculum sind für die genannten Themen und Inhalte verbindliche Festlegungen zu treffen.

Ni- veau- stufe	Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/2018 erstmals auf dem Niveau D unterrichtet werden	
D	Diese Schülerinnen und Schüler wurden nach dem alten Plan unterrichtet. Was ist nach dem neuen Plan vor diesem Niveau Unterrichtsgegenstand?	
	C ← L 1	Nennen und Erkennen von Quadratzahlen
	C ← L 3	Beschreiben der Beziehungen zwischen den Vierecken (Haus der Vierecke)

Ni- veau- stufe	Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/2018 erstmals auf dem Niveau E unterrichtet werden	
E	Diese Schülerinnen und Schüler wurden nach dem alten Plan unterrichtet. Was ist nach dem neuen Plan vor diesem Niveau Unterrichtsgegenstand?	
	D ← L 3	Merkmale von Prismen und Herstellen von Modellen von Prismen
	D ← L 4	Rechnen mit dem Dreisatz bei direkt proportionalen Zuordnungen
	C ← L 5	verschiedene Möglichkeiten der Darstellung von Lösungen zu kombinatorischen Fragestellungen (z. B. Anordnung von Bildern, Worten, oder Symbolen in Listen, Tabellen oder vorgegebenen Baumdiagrammen)
	D ← L 5	Begründen der Vollständigkeit einer Lösung bei kombinatorischen Fragestellungen
	D ← L 5	Ermitteln und Vergleichen von Kennwerten (auch Minimum, Maximum und Spannweite)

Ni- veau- stufe	Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/2018 erstmals auf dem Niveau F unterrichtet werden	
F	Diese Schülerinnen und Schüler wurden nach dem alten Plan unterrichtet. Was ist nach dem neuen Plan vor diesem Niveau Unterrichtsgegenstand?	
	E ← L 2	Verwenden der Größen Geschwindigkeit und Dichte und ihrer Einheiten Pythagoras und seine Umkehrung
	D ← L 3	Merkmale von Prismen und Herstellen von Modellen von Prismen
	E ← L 3	Eigenschaften (auch Längenverhältnisse) von Ähnlichkeitsabbildungen und deren Anwendung beim Vergrößern und Verkleinern ebener Figuren
	D ← L 4	Rechnen mit dem Dreisatz bei direkt proportionalen Zuordnungen
	C ← L 5	verschiedene Möglichkeiten der Darstellung von Lösungen zu kombinatorischen Fragestellungen (z. B. Anordnung von Bildern, Worten, oder Symbolen in Listen, Tabellen oder vorgegebenen Baumdiagrammen)
	D ← L 5	Begründen der Vollständigkeit einer Lösung bei kombinatorischen Fragestellungen
	D ← L 5	Ermitteln und Vergleichen von Kennwerten (auch Minimum, Maximum und Spannweite)
	E ← L 5	Zusammenhang von relativer Häufigkeit und theoretisch ermittelter Wahrscheinlichkeit

Niveau- stufe	Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/2018 erstmals auf dem Niveau G unterrichtet werden	
G	Diese Schülerinnen und Schüler wurden nach dem alten Plan unterrichtet. Was ist nach dem neuen Plan vor diesem Niveau Unterrichtsgegenstand?	
	<i>F</i> ← L 1	Zehnerpotenzen zum Darstellen von rationalen Zahlen, Darstellen und umrechnen von Einheiten
	<i>E</i> ← L 2	Pythagoras und seine Umkehrung
	<i>D</i> ← L 3	Verwenden der Größen Geschwindigkeit und Dichte und ihren Einheiten
	<i>E</i> ← L 3	Eigenschaften (auch Längenverhältnisse) von Ähnlichkeitsabbildungen und deren Anwendung beim Vergrößern und Verkleinern ebener Figuren
	<i>D</i> ← L 5	verschiedene Möglichkeiten der Darstellung von Lösungen zu kombinatorischen Fragestellungen (z. B. Anordnung von Bildern, Worten, oder Symbolen in Listen, Tabellen oder vorgegebenen Baumdiagrammen)
	<i>D, E</i> ← L 5	Begründen der Vollständigkeit einer Lösung bei kombinatorischen Fragestellungen
	<i>E</i> ← L 5	Zusammenhang von relativer Häufigkeit und theoretisch ermittelter Wahrscheinlichkeit
	<i>F</i> ← L 5	Darstellen von Daten (auch in Klassen eingeteilt) in Diagrammen (auch Boxplots und auch unter Verwendung der Tabellenkalkulation)

Für das Gymnasium weist der neue Rahmenlehrplan in der Jahrgangsstufe 10 die Standards des Niveaus H aus.

Niveau- stufe	Schülerinnen und Schüler, die am Gymnasium im Schuljahr 2017/2018 erstmals auf dem Niveau H unterrichtet werden	
H	Diese Schülerinnen und Schüler wurden nach dem alten Plan unterrichtet. Was ist nach dem neuen Plan vor diesem Niveau Unterrichtsgegenstand?	
	<i>G</i> ← L 2	Trigonometrische Berechnungen in rechtwinkligen Dreiecken mithilfe von Sinus, Kosinus und Tangens Sinussatz für Längen- und Winkelberechnung ; Kosinussatz für Längenberechnung nutzen Berechnung von Oberflächeninhalt und Volumen gerader Pyramiden, gerader Kegel und Kugeln und zusammengesetzter Körper Systematisierung der bisherigen Kenntnisse über Größen und ihrer Einheiten sowie die Beziehungen zwischen den verschiedenen Größen (auch aus verschiedenen Unterrichtsfächern von Nano bis Tera) unter Einbeziehung der Zehnerpotenzen
	<i>G</i> ← L 4	Entnehmen von Maßen und Lagebeziehungen an Körpern aus verschiedenen Darstellungen (auch aus technischen Zeichnungen, z. B. Zweitafelprojektionen)
	<i>G</i> ← L 5	Merkmale, Darstellungen und Verwendung beim Modellieren von folgenden Funktionstypen: – quadratische Funktionen der Form $y = a(x + d)^2 + e$ – trigonometrische Funktionen der Form $y = a \sin(x)$ – Exponentialfunktionen der Form $y = a b^x$ ($b > 0, x \in \mathbb{N}$) Berechnung von Wahrscheinlichkeiten (mit und ohne Zurücklegen) unter Verwendung kombinatorischer Überlegungen, unter Nutzung von Baumdiagrammen, Pfadregeln Gegenwahrscheinlichkeiten und dem Urnenmodell

Naturwissenschaften (5/6)

Die wesentlichen Inhalte der Themenfelder des Faches NaWi 5/6 bleiben, auch nach Kürzung von Inhalten, erhalten.

Übergangsregelungen (markierte Themenfelder in der folgenden Tabelle):

3.1: Im Schuljahr 2017/18 ist in der 6. Jahrgangsstufe das Themenfeld 3.1 (naturwissenschaftliche Arbeitsweisen) zu berücksichtigen, wenn die entsprechenden Unterrichtsinhalte noch nicht in der Jahrgangsstufe 5 unterrichtet wurden. Die Grundlagen der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung sind eine wichtige Voraussetzung für den Fachunterricht in den Naturwissenschaften der Sek I.

P4: Zu beachten ist die Aufteilung des Themenfeldes Körper – Gesundheit – Entwicklung in die neuen Themenfelder 3.7 (Körper und Gesundheit) und 3.8 (Sexualerziehung).

Bisheriger RLP	NaWi 5/6	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)	Hinweise
Doppeljahrgangsstufe 5/6	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 5/6	
P1 Umgang mit Stoffen im Alltag		3.1 Von den Sinnen zum Messen	Neu: 3.1: naturwiss. Arbeitsweisen
P2 Sonne - Wetter - Jahreszeiten		3.2 Stoffe im Alltag	
P3 Welt des Großen – Welt des Kleinen		3.3 Die Sonne als Energiequelle	
P4 Körper – Gesundheit - Entwicklung		3.4 Welt des Großen – Welt des Kleinen	Neu: Aufteilung von P4 in 3.7 und 3.8
P5 Körper und Bewegung		3.5 Pflanzen - Tiere - Lebensräume	
P6 5 Pflanzen - Tiere - Lebensräume		3.6 Bewegung zu Wasser, zu Lande und in der Luft	
		3.7 Körper und Gesundheit	
		3.8 Sexualerziehung	
		3.9 Technik	Neu: 3.9 Technik

Physik

Die wesentlichen Inhalte der Themenfelder in den Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bleiben, auch nach Kürzung von Inhalten, erhalten. In 7/8 entfallen im neuen Rahmenlehrplan die Themenfelder zur Dichte (P1) und zur Optik.

Übergangsregelungen (markierte Themenfelder in der folgenden Tabelle):

P1: in den Schuljahren 2017/18 sind Anteile von P1 (Schwimmen, Schweben, Sinken) in der weiterführenden Schule in der Jahrgangsstufe 7 einzuführen. Erst ab 2019 kann in der Sek I auf diese Inhalte (Unterrichtsinhalt des Faches NaWi der Grundschule) zurückgegriffen werden.

P4: Wenn das Themenfeld P4 (Optik) unterrichtet wurde, so ist dies als Vorgriff auf das Themenfeld 3.13 der Doppeljahrgangsstufe 9/10 anzusehen.

P6: Das Themenfeld P6 (Doppeljahrgangsstufe 7/8) wird in das Themenfeld 3.7 der Doppeljahrgangsstufe 9/10 verschoben. 2017 kann dieses Themenfeld in der Jahrgangsstufe 9 entweder stark verkürzt bzw. auf höherem Niveau unterrichtet werden, ggf. auch entfallen, wenn die Schülerinnen und Schüler die Regelstandards in der Jahrgangsstufe 8 erreicht haben.

P8 (7/8) und P1 (9/10): Diese Themenfelder werden im neuen Themenfeld 3.6 zusammengefasst. Das Themenfeld ist bezüglich der Inhalte der Elektrizitätslehre bedeutsam, es muss 2017/18 definitiv in den Jahrgangsstufen 8 bzw. 9 unterrichtet werden. Möglich ist in den Jahren 2017/18 auch, eine Aufteilung des Themenfeldes vorzunehmen (Teil 1 in der Jahrgangsstufe 8, Teil 2 in 9).

Die Themenfelder 3.5 und 3.6 können zeitlich variabel entweder am Ende der Jahrgangsstufe 8 oder zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 unterrichtet werden.

Bisheriger RLP	PHYSIK	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)	Hinweise
Doppeljahrgangsstufe 7/8		Doppeljahrgangsstufe 7/8	
P1 Schwimmen, schweben, sinken		3.1 Thermisches Verhalten von Körpern	P1 zukünftig in der GS
P2 Vom inneren Aufbau der Materie		3.2 Wechselwirkung und Kraft	
P3 Wärme im Alltag - Energie ist immer dabei		3.3 Mechanische Energie und Arbeit	
P4 Sehen und gesehen werden		3.4 Thermische Energie und Wärme	Optik entfällt in 7/8
P5 Vom Tragen zur Goldenen Regel der Mechanik			
P6 Körper bewegen			Bewegungen in 9/10
P7 Ladungen trennen - Magnete ordnen			
P8 Wirkungen bewegter Ladungen			
Verschiebbare Themenfelder - Doppeljahrgangsstufe 7/8 oder 9/10			
		3.5 Elektrischer Strom und elektrische Ladung	
		3.6 Elektrische Stromstärke, Spannung, Widerstand und Leistung	
Doppeljahrgangsstufe 9/10		Doppeljahrgangsstufe 9/10	
P1 Wege des Stromes - Schaltungssysteme		3.7 Gleichförmige und beschleunigte Bewegungen	Schaltungssysteme deutlich gekürzt
P2 Bewegung durch Strom - Strom durch Bewegung		3.8 Kraft und Beschleunigung	
P3 Besser sehen		3.9 Magnetfelder und elektromagnetische Induktion	
P4 Schneller werden und bremsen		3.10 Radioaktivität und Kernphysik	
P5 Struktur der Materie - Energie aus dem Atom		3.11 Energieumwandlungen in Natur und Technik	
P6 Von der Quelle zum Empfänger		3.12 Mechanische Schwingungen und Wellen	
P7 Mit Energie versorgen		3.13 Optische Geräte	

Politische Bildung

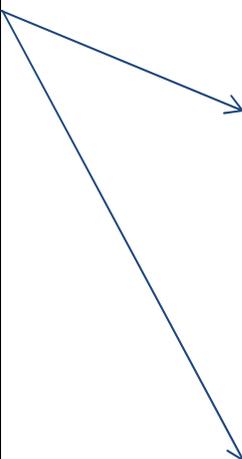
Die Inhalte der Themenfelder in den Doppeljahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bleiben teilweise erhalten. Neu aufgegriffen werden das Thema 3.2 „Leben in einer globalisierten Welt“ sowie zum großen Teil die Themenfelder, die im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund zu unterrichten sind: 3.1 „Armut und Reichtum“ sowie 3.3 „Migration und Bevölkerung“. Werden ein oder zwei dieser Themen im Schuljahr 2017/18 im Jahrgang 8 unterrichtet, sind Inhalte, die für das Verständnis der Themen im Doppeljahrgang 9/10 vorausgesetzt werden, in geeigneter Form im Schuljahr 2018/19 oder im Schuljahr 2019/20 zu berücksichtigen. Im Doppeljahrgang 9/10 ist im Schuljahr 2017/18 oder 2018/19 im Rahmen des Themas 3.6 „Konflikte und Konfliktlösungen“ das Thema 3.3 „Migration und Bevölkerung“ in Ansätzen mit einzubeziehen.

Für die Umsetzung der Themenfelder im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund sind zeitliche, organisatorische und inhaltliche Vorabsprachen zwischen allen beteiligten Fächern zu treffen. Für die Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 müssen diese erstmalig für das Schuljahr 2017/18 erfolgen, für die Jahrgangsstufe 10 erstmalig dann im darauf folgenden Jahr für das Schuljahr 2018/19.

Hinweis: Die Schulen sind prinzipiell frei in der Entscheidung über die Reihenfolge der Themenfelder innerhalb einer Doppeljahrgangsstufe. Demzufolge müssen die Schulen hier den Übergang, bezogen auf die schulinternen Fachpläne und den neuen Rahmenlehrplan, flexibel gestalten.

Als Anlage wird eine Tabelle zur schnellen Orientierung zur Verfügung gestellt, in der Inhalte des aktuellen und neuen Rahmenlehrplans zusammengestellt wurden. Pfeile kennzeichnen, welche Inhalte aus dem derzeit gültigen Rahmenlehrplan in welchen Themenfeldern weiterhin aufgegriffen werden.

Bisheriger RLP Sozialkunde	Sozialkunde – Politische Bildung	Neuer RLP Politische Bildung (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)
Doppeljahrgangsstufe 7/8	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 7/8
1. Jugendliche und Politik - Lebenssituationen von Jugendlichen in Familie, Schule und Bezirk unter sozialem und politischem Aspekt - Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen - Politische Institutionen und ihre Zuständigkeiten für Kinder und Jugendliche - Lebensformen und Lebenssituationen von unterschiedlichen Sozialgruppen und Kulturen - Verantwortungsübernahme im gesellschaftlichen Umfeld		3.1 Armut und Reichtum (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund) Soziale Ungleichheit: - Dimensionen: Status, Einkommen, Bildung, Beruf, Herkunft/Milieu, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Alter, Behinderung - Lebensformen und -situationen, Sozialisation - Armut (Definitionen), soziale Gerechtigkeit - Sozialstruktur und deren Besonderheit in der Region/in der Stadt
		Teilhabechancen: - Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen - Bildungsbiografien
		Sozialpolitik: - Institutionen und Einrichtungen (insbesondere ihre Zuständigkeiten für Kinder und Jugendliche) - soziale Leistungen (insbesondere für Kinder und Jugendliche)

Bisheriger RLP Sozialkunde	Sozialkunde – Politische Bildung	Neuer RLP Politische Bildung (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)
Doppeljahrgangsstufe 9/10	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 9/10
2. Kommunikation und Medien <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Formen und Modellen der Kommunikation - Printmedien und elektronische Medien - Auftrag, Rolle und politische Wirksamkeit der Medien in der demokratischen Gesellschaft - Globale Vernetzung und die Rolle der Medien 		3.2 Leben in einer globalisierten Welt Kultur – die Welt als globales Dorf <ul style="list-style-type: none"> - Berührungspunkte im Alltag <hr/> Vernetzte Welt/digitale Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Risiken: Meinungs- und Informationsfreiheit, Kontrolle und Sicherheit/Datenschutz, staatliche Zensur, Anonymität, Quellenkritik - Agenda-Setting - neue politische Beteiligungsformen <hr/> Globale Risiken und Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele, z. B. Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Energiepolitik, Umgang mit Ressourcen
3. Menschenrechte <ul style="list-style-type: none"> - Entstehungsbedingungen der Menschenrechte - Menschenrechte als Grundlage unserer Verfassung - Kinder-/Jugendrechte und allgemeine Menschenrechte im internationalen Kontext - Engagement für Kinder-/ Jugendrechte und die allgemeinen Menschenrechte 		3.3 Migration und Bevölkerung (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund) <ul style="list-style-type: none"> - Integration und Teilhabe <ul style="list-style-type: none"> - universelle Menschenrechte - Asylrecht in Deutschland und Europa - Migrationspolitik in Deutschland, Leben von Flüchtlingen in Deutschland und Europa <hr/> Migrationsursachen <ul style="list-style-type: none"> - Push- und Pull-Faktoren, z. B. Armut, Kriege, Wohlstand, Sicherheit und Freiheit - Fallbeispiele: Zu- und Abwanderung in Berlin und Brandenburg, Transnationalismus <hr/> Biografien und hybride Identitäten: <ul style="list-style-type: none"> - Integration, Transnationalismus, Marginalisierung und Segregation - Fallbeispiele – Einwanderung und Leben in einer vielfältigen Gesellschaft: Kultur, Ethnie, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Weltanschauung etc.
4. Recht und Rechtsprechung <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale einer demokratischen Rechtsordnung - Rechtsfelder, hier insbesondere wesentliche Elemente des Jugendgerichtsgesetzes - Spannungsverhältnis von Recht und Gerechtigkeit - Betreuungsangebote: Präventive und begleitende Maßnahmen für Jugendliche 		3.4 Leben in einem Rechtsstaat Merkmale einer demokratischen Rechtsordnung: <ul style="list-style-type: none"> - Grundrechte im Grundgesetz - Rechtssicherheit, Rechtsgleichheit, Rechtsweggarantie, Gewaltenteilung, Unabhängigkeit der Gerichte, Grundrechtsgarantie - Spannungsverhältnis zwischen Recht und Gerechtigkeit <hr/> Rechtsmündigkeit und Jugendschutz: Jugendschutzgesetz, Deliktfähigkeit, Strafmündigkeit <hr/> Strafverfahren und Jugendstrafrecht: Jugendkriminalität: Ursachen, Ausmaß Sinn und Zweck von Strafe: Resozialisierung, Täter-Opfer-Ausgleich, Abschreckung etc., Fallbeispiele

Bisheriger RLP Sozialkunde	Sk - PB	Neuer RLP Politische Bildung (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)
Doppeljahrgangsstufe 9/10	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 9/10
<p>1. Demokratie als Herrschaftsform</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien der Demokratie, ihre Formen und Gefährdungen - Demokratie und Bürgerbeteiligung, Parteien, Wahlen, Zivilgesellschaft, Bürgerinitiativen und Interessenverbände - Aktives und passives Wahlrecht und Wahlalter - Regierungsbildung und Entscheidungsstrukturen in einer Demokratie - Aufgaben von Verfassungsorganen und wirksame Kontrolle von staatlicher Macht 		<p>3.5 Demokratie in Deutschland</p> <p>Politische Prinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewaltenteilung und -kontrolle - Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat, Demokratie(-prinzip) - Elemente der repräsentativen und direkten Demokratie - Massenmedien <hr/> <p>Institutionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsorgane, Interessensgruppen <hr/> <p>Politische Willensbildung und Entscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen, Parteien, Regierung/Opposition - Formen der Bürgerbeteiligung, plebiszitäre Elemente - Gesetzgebungsprozess, Beteiligung von Institutionen und Akteuren - Fallbeispiele <hr/> <p>Gefährdungen der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - wehrhafte Demokratie - Diktatur (Vergleich DDR) - Intoleranz, Extremismus und Gewalt - Parteienverdrossenheit
<p>2. Wirtschaft und Arbeitsleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz - Wirtschaft und Demokratie, der soziale Aspekt in der Marktwirtschaft - Interessenverbände und Tarifparteien - Betriebserkundung oder - Arbeit/Arbeitslosigkeit und Armut oder Ökonomie - Ökologie oder Weltwirtschaftsbeziehungen 		<p>3.6 Konflikte und Konfliktlösungen (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)</p> <p>Kriege, Konflikte, Terrorismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen - Konfliktanalyse am Fallbeispiel: Gegenstand/Interessen, Ursachen, Akteure, Lösungsstrategien (z. B. Instrumente der zivilen Konfliktbearbeitung), internationale Dimension etc. - Failed States
<p>3. Europäische Union</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Raum und europäische Staatenwelt - Europäische Idee und wichtige Institutionen - Erweiterungen, Beitrittskriterien, Erwartungen und aktuelle Konflikte - Grenzen und Binnenmarkt - Chancen und Möglichkeiten für Jugendliche im europäischen Raum 		<p>3.7 Soziale Marktwirtschaft in Deutschland</p> <p>Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerbspolitik, Handelspolitik - Konjunkturpolitik - Sozialpolitik: Solidaritätsprinzip und Subsidiaritätsprinzip - tarifpolitische Akteure <hr/> <p>Spannungsverhältnis von Wirtschafts- und Sozialpolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele der Wirtschaftspolitik (Magisches Vieleck) - individuelle Handlungsmöglichkeiten (lokal/global) - sozialpolitische und ökonomische Herausforderungen, Reform des Sozialstaates, demografischer Wandel, Globalisierung <hr/> <p>Wirtschaftsordnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis von Markt und Staat - Markt- und Zentralverwaltungswirtschaft (DDR)
<p>4. Internationale Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen des Globalisierungsprozesses - Aufgaben und Wirkungsbereiche internationaler Institutionen, Bedeutung von Diplomatie - Friedenssicherung, Berufsarmee und Wehrpflichtigenarmee, Alternativen zum Wehrdienst 		<p>3.8 Europa in der Welt (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)</p> <p>Die EU im Alltag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele: Auswirkungen des Binnenmarktes <hr/> <p>Die europäische Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> - europäische Identitäten - Finalität der EU (Bundesstaat oder Staatenbund) - Erweiterung und Grenzen Europas <hr/> <p>Politische Entscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung von Institutionen und Akteuren in der EU, Gesetzgebungsverfahren, demokratische Legitimation - Politikfelder: Binnenmarkt, Wirtschafts- und Währungsunion, Außenhandelspolitik, Außen- und Sicherheitspolitik, Umweltpolitik, Migrationspolitik - Partizipationsmöglichkeiten (z. B. Online-Petitionen, Europäische Bürgerinitiative)

Wirtschaft - Arbeit - Technik

Die wesentlichen Inhalte der Themenfelder in den Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bleiben, auch nach Kürzung von Inhalten, erhalten (Grafische Darstellung siehe Anlage WAT).

In der Doppeljahrgangsstufe 7/8 bzw. 9/10 entfallen im Pflichtbereich des neuen Rahmenlehrplans die Themenfelder zu Kommunikation und elektronischen Medien (P5) und zu Arbeit und Beruf (P9). Die entsprechenden Inhalte wurden in den Wahlpflichtbereich verschoben bzw. auf verschiedene Themenfelder verteilt.

3.6: Das Themenfeld Arbeit und Beruf (P9) wird in Teilen in das Themenfeld 3.6 der Doppeljahrgangsstufe 7/8 verschoben. Demzufolge müssen wesentliche Fachinhalte zu Arbeit und Beruf dort thematisiert werden.

Informatik: Wenn der Kurs zur Informatik (vormals ITG) im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik unterrichtet wird, so ist hierfür ein eigenes Modul intern zu integrieren.

Bisheriger RLP	WAT	Neuer RLP (unterrichtswirksam ab Schuljahr 2017/2018)	Hinweise
Doppeljahrgangsstufe 7/8	Verschiebung	Doppeljahrgangsstufe 7/8	
3.5 Ernährung, Gesundheit und Konsum		P1 Berufs- und Lebenswegplanung I	
3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen		P2 Planung, Darstellung, Fertigung und Bewertung eines Produktes	
3.7 Berufs- und Lebenswegplanung – Einstimmen und Erkunden		P3 Ernährung und Gesundheit	
3.8 Entwicklung, Planung, Fertigung und Bewertung mehrteiliger Produkte		P4 Grundlagen des Wirtschaftens	
		P5 Kommunikation und elektronische Medien	Themenfeld P5 jetzt im Wahlpflichtbereich (3.16 /3.19)
Doppeljahrgangsstufe 9/10		Doppeljahrgangsstufe 9/10	
3.9 Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht		P6 Berufs- und Lebenswegplanung II Betriebspraktikum	
3.10 Unternehmerisches Handeln		P7 Verbraucherbildung	3.10 vorher im Wahlpflichtbereich WP 8
3.11 Berufs- und Lebenswegplanung – Erkunden, entscheiden, realisieren Betriebspraktikum		P8 Umsetzung eines komplexen Vorhabens / Herstellung eines komplexen Produktes	
3.12 Gestaltung komplexer Projekte, Bewertung technischer Innovationen		P9 Arbeit und Beruf	P9-Inhalte verschoben nach 3.6, 3.7, 3.9, 3.10

2. Hinweise für die Berücksichtigung der Leitthemen des bisher gültigen Rahmenlehrplans für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

in den Fächern Biologie, Chemie, Geografie, Physik und Politische Bildung

In der unter 1. angeführten Aufstellung finden in den Fächern Biologie, Chemie, Geografie, Physik und Politische Bildung die Leitthemen des bisher gültigen Rahmenlehrplans für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit in der Systematik der Darstellung (z. B. keine fachspezifischen Themen und Inhalte in den Fächern Geografie, Geschichte, Politischen Bildung sowie Biologie Chemie und Physik) keine gesonderte Berücksichtigung. Der neue Rahmenlehrplan ermöglicht weiterhin die für diese Schülerinnen und Schüler bewährten Unterrichtsformen, z.B. die gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächer in Lernbereichen zu unterrichten, über die die Schule selbst entscheidet. Die folgenden Übergangsregelungen gelten insofern auch für den Unterricht für die Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, da alle Themen und Inhalte grundsätzlich für alle Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs gelten.

3. Weitere Hinweise für die Planung des Unterrichts durch die Fachkonferenzen

Fach	Hinweise
Deutsch	Die Fachkonferenz passt die schulinterne Unterrichtsplanung an die Erfordernisse des Übergangs an. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass insbesondere das stärker ausgeprägte Gewicht der Auseinandersetzung mit Texten in anderer medialer Form sowie der Reflexion und Nutzung von Mehrsprachigkeit und die Vorgaben für zu erwerbende Wissensbestände berücksichtigt werden.
Ethik	Die Fachkonferenz passt die schulinterne Unterrichtsplanung an die Erfordernisse des Übergangs an. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass die Themenfelder in den einzelnen Jahrgangsstufen spiralcurricular mit zunehmender Komplexität und Reflexionstiefe (Standarddifferenzierung) aufgegriffen werden.
Moderne Fremdsprachen	Das neue Kompetenzmodell der modernen Fremdsprachen berücksichtigt auch die Sprachlernkompetenz und die Sprachbewusstheit. Außerdem kommt der Text- und Medienkompetenz ein höherer Stellenwert zu. Bezüglich der Themen und Themenfelder finden teilweise veränderte Schwerpunktsetzungen statt. Darüber hinaus kommt den übergreifenden Themen eine besondere Bedeutung zu. Bei der Anpassung der schulinternen Fachpläne sind die geänderten thematischen Schwerpunktsetzungen, die neu hinzugekommenen Teilkompetenzen und die übergreifenden Themen angemessen zu berücksichtigen.